Stadt Gladbeck

Gladbeck, 11.11.2026

Vorlage Nr. 26/0551

Federf. Stadtamt: Amt für Umwelt, Klimaschutz und Energie

Vorlage für den	Berichterstatter:in	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Energie	Erster Beigeordneter/Stadtbaurat Dr. Volker Kreuzer	Kenntnisnahme	24.11.2026	5

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Sachstandsbericht zur Wasserversorgung in Gladbeck durch die RWW (Rheinisch-Westfälischen Wasserwerksgesellschaft mbH)

Begründung:

Die RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH mit Sitz in Mülheim an der Ruhr ist ein regionales Wasserversorgungsunternehmen mit einer über 100-jährigen Unternehmensgeschichte. Seit 1912 steht RWW für eine sichere, zuverlässige und qualitativ hochwertige Wasserversorgung in der Region.

Heute versorgt RWW mehr als eine Million Menschen sowie zahlreiche Industrie- und Gewerbebetriebe im westlichen Ruhrgebiet und angrenzenden Regionen mit Trink- und Brauchwasser. Zu den versorgten Kommunen gehört auch die Stadt Gladbeck, die zugleich Gesellschafterin des Unternehmens ist.

Die zentrale Aufgabe der RWW ist die Sicherstellung einer langfristigen, nachhaltigen und zuverlässigen Wasserversorgung. Das Tätigkeitsspektrum umfasst insbesondere:

- Wassergewinnung: Förderung von Grundwasser und Gewinnung von Wasser aus Oberflächengewässern.
- Wasseraufbereitung: Aufbereitung des gewonnenen Wassers zu hochwertigem Trinkwasser unter Einhaltung der gesetzlichen Qualitätsanforderungen.
- Wasserverteilung: Betrieb, Instandhaltung und Erneuerung eines weit verzweigten Leitungsnetzes sowie der zugehörigen technischen Anlagen.

Mitzeichnungen				
Bürgermeisterin: Datum: _____	Erster Beigeordneter/ Stadtbaurat: Datum: _____	Stadtkämmerin/ Beigeordnete: Datum: _____	Beigeordnete: Datum: _____	Rechtsamt: Datum: _____

- Qualitätssicherung: Kontinuierliche Überwachung der Trinkwasserqualität durch regelmäßige Untersuchungen und Laboranalysen.

- Versorgungssicherheit: Sicherstellung einer zuverlässigen Wasserversorgung auch bei besonderen Belastungssituationen und veränderten klimatischen Bedingungen.
  Im Ausschuss möchte die RWW ihre Aufgaben und Tätigkeiten als regionaler Wasserversorger näher erläutern und insbesondere die Bedeutung einer sicheren und nachhaltigen Wasserversorgung für die Stadt Gladbeck darstellen.

Weitere Informationen finden Sie im Wasserversorgungskonzept der Stadt Gladbeck:

https://www.gladbeck.de/uploads/Wasserversorgungskonzept_Gladbeck_2024_mit_10_Anlagen_1bdee7196f.pdf

Finanzielle Auswirkungen:

keine [x]

folgende [ ]

Ergebnisrechnung

Ertrag	**€**
einmalig	
jährlich	

Aufwand	**€**
einmalig	
jährlich	
darin enthalten:	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	**€**
einmalig	
jährlich	
darin enthalten:	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	**€**
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: [ ] zur Verfügung [ ] nicht zur Verfügung

Klimarelevante Auswirkungen:

[ ] **keine wesentliche Klimarelevanz**
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

[x] **keine negative oder eine positive Klimawirkung**
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

Eine nachhaltige Wasserversorgung ist von großer Bedeutung, um den Herausforderungen des Klimawandels begegnen zu können.

[ ] **eine negative Klimawirkung**
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Energie der Stadt Gladbeck nimmt den Sachstandsbericht des RWW zur Kenntnis.

Die Bürgermeisterin
i.V.



_____

- Dr. Volker Kreuzer -
Erster Beigeordneter/Stadtbaurat

In der Sitzung des

☐ _____-Ausschusses
☐ Rates
☐ Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses
am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: